

REFERENTEN

Prof. Dr. Johann Behrens
Direktor des Instituts für Gesundheits- und
Pflegerwissenschaften an der Medizinischen Fakultät der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Vorstandsvorsitzender IQP

Elisabeth Beikirch
Ombudsfrau zur Entbürokratisierung der
Pflege im Bundesministerium für Gesundheit

Roland Brembeck
Auditor MDK Bayern, IQP Mitglied

Anna Halden
Pflegefachkraft und Studentin der Fakultät
für angewandte Sozialwissenschaften
Hochschule München

Prof. Dr. Ulrike Höhmann
Pflege- und Gesundheitswissenschaften
Evangelische Hochschule Darmstadt

Elfriede Modest
Vorsitzende Bewohnervertretung der
MÜNCHENSTIFT GmbH, IQP-Beirat

Dr. Ottilie Randzio
Leitende Ärztin Bereich Pflege
MDK Bayern, IQP Mitglied

Christiane Rosenow
Referatsleiterin
Eugenia Larjow
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Statistisches Bundesamt, Bonn
Bürokratiekostenmessung

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Altes Rathaus München
Historischer Festsaal
Marienplatz 15
80331 München



Der Festsaal im
Alten Rathaus
bietet einen
stilvollen, nicht
alltäglichen
Rahmen für das
Symposium

Quelle: Michael Nagy, Landeshauptstadt München Presse- und Informationsamt

Anmeldung

Geschäftsstelle IQP

Claudia Grawert

Bitte mit beiliegendem Anmeldeformular entweder per
Fax: 089 67008-446 oder
E-Mail: iqp@mdk-bayern.de

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl
Anmeldung erbeten bis spätestens 07.11.2012

ANREISE

U-Bahn

Linie U3 und U6, Haltestelle Marienplatz

S-Bahn

ab Hauptbahnhof alle Linien, Haltestelle Marienplatz
ab Flughafen mit der S1 oder S8 bis Marienplatz

Straßenbahn

Linie 19, Haltestelle Theaterstraße

Bus

Linie 52, Haltestelle Marienplatz

Parkhäuser

Max-Josef-Platz (Oper, bis 1:00 Uhr)

City Parkhaus am Färbergraben (Zufahrt Sattlerstraße,
bis 24:00 Uhr, außer Sonntag)

Rindermarkt (bis 23:30 Uhr)

am Hofbräuhaus (Zufahrt Hochbrückenstraße,
durchgehend)

Pflegedokumentation: Zeitverschwendung oder Instrument der Qualitätssicherung?



Quelle: MDK Niedersachsen

Symposium 28. November 2012

Eine gemeinsame Veranstaltung
mit der



Landeshauptstadt
München



GRUSWORT



Im Bereich der professionellen Pflege wird das Thema Pflegedokumentation sehr kontrovers diskutiert. Kritisiert wird insbesondere ein (zu) hoher Zeitaufwand, der für die Pflege am Menschen verloren geht, teilweise wird auch der Nutzen der Pflegedokumentation überhaupt in Frage gestellt. Durch die Konzentration auf die wichtigen Parameter kann einerseits unnötiger Dokumentationsaufwand abgebaut und andererseits das Bewusstsein dafür, dass eine schlanke, sinnvolle und transparente Dokumentation nicht nur die Ergebnisqualität verbessert, sondern auch die Rechte der pflegebedürftigen Menschen erheblich stärkt, gefördert werden.

Mit dem diesjährigen Symposium möchten die Landeshauptstadt München und das Institut für Qualitätssicherung in der Pflege (IQP) einen Beitrag dazu leisten, dieses heftig umstrittene Thema der Pflegedokumentation wieder auf den Weg einer sachlichen, auf das Wohl der Pflegebedürftigen konzentrierten Diskussion zurückzuführen. Mit der Darstellung der unterschiedlichen Sichtweisen zum Stellenwert der Pflegedokumentation soll eine objektive Grundlage für einen sachlichen Diskurs geschaffen und praxisnahe Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Sehr gerne habe ich daher die Schirmherrschaft für das Symposium des IQP übernommen und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen spannenden und informativen Austausch.

Christian Ude

PROGRAMM 28.11.2012 VORMITTAG

Moderation: Nikolaus Nützel, freier Journalist

09:30 - 10:00 Uhr
Begrüßung und Hinführung zum Thema
Prof. Dr. Johann Behrens; IQP-Vorstand
Brigitte Meier, Grußwort für das Sozialreferat der Stadt München

10:00 - 10:30 Uhr
Das Unbehagen an der Pflegedokumentation -
Erklärungsversuche
Roland Brembeck

10:30 - 11:00 Uhr
Die Freude an der Pflege und die Last der Dokumentation -
Sichtweise einer jungen Pflegefachkraft
Anna Halden

11:00 - 11:30 Uhr
Kaffeepause

11:30 - 12:00 Uhr
Stellenwert der Pflegedokumentation aus Betroffenen-sicht
Elfriede Modest

12:00 - 12:30 Uhr
Bürokratiekosten bei Antragsverfahren auf gesetzliche Leistungen für Pflegebedürftige, chronisch Kranke und akut schwer Kranke - ein Projekt der Bundesregierung zur Ermittlung des Erfüllungsaufwands bei Bürgerinnen/Bürgern, Wirtschaft und Verwaltung
Christiane Rosenow
Eugenia Larjow

12:30 - 13:00 Uhr
Erfahrungsbericht zum Thema "Entbürokratisierung"
Elisabeth Beikirch

PROGRAMM 28.11.2012 NACHMITTAG

Moderation: Nikolaus Nützel, freier Journalist

13:00 - 14:00 Uhr
Mittagspause
(Pressegespräch)

14:00 - 14:30 Uhr
Stellenwert der Pflegedokumentation aus Sicht der Pflegewissenschaft
Prof. Dr. Ulrike Höhmann

14:30 - 16:00 Uhr
Podiumsdiskussion

Teilnehmer:
Prof. Dr. Johann Behrens
Elisabeth Beikirch
Anna Halden
Prof. Dr. Ulrike Höhmann
Eugenia Larjow
Elfriede Modest
Dr. Ottilie Randzio
Christiane Rosenow

16:00 Uhr - 16:30 Uhr
Zusammenfassung und Verabschiedung
Prof. Dr. Johann Behrens

ANMELDUNG

Pflegedokumentation: Zeitverschwendung oder Instrument der Qualitätssicherung?

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis 07.11.2012 an:

Geschäftsstelle IQP
Frau Claudia Grawert
Putzbrunner Str. 73
81739 München
Fax: 089 67008-446
E-Mail: iqp@mdk-bayern.de

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Teilnehmer:

Name, Vorname

Institution

Straße/Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift